

Jahresbericht

über die Arbeit der Chorgemeinschaft St. Pantaleon Roxel im Jahre 2006

Unsere Chorgemeinschaft war im Jahr 2006 insgesamt an 10 Gottesdiensten und an 6 anderen Veranstaltungen beteiligt.

Im Folgenden gehe ich auf die Mitwirkung des Chores zunächst in den Gottesdiensten, unserer eigentlichen Aufgabe, ein.

Im

Karfreitags-Gottesdienst

am 14. April 2006 trat der Chor mit folgenden Stücken auf:

- *Durch seine Wunden sind wir geheilt*
Taizé-Kehrvers
- *In manus tuas Domine*
im Satz von Heinz-Gert Freimuth
- *Durch dein Gefängnis, Gottes Sohn*
aus der Johannes-Passion von J. S. Bach
- *Herr, ich möcht dein Leiden fassen*
ein Spirituell aus den USA
- *Sei uns gegrüßt, o heiliges Kreuz*
(siehe Anhang S. 15-16)

Im feierlichen

Osterhochamt am Ostermontag

am 17. April 2006 um 10.00 Uhr trugen Chorgemeinschaft und Orchester folgende Werke vor:

- *Heut triumphieret Gottes Sohn*
- *Gelobt sei Gott im höchsten Thron und*
- *Alleluja, lasst uns singen*
je im Strophenwechsel mit der Gemeinde
- *Haec dies*
von Caspar Ett
- *Surrexit Christus, Alleluja*
- *Frühmorgens, da die Sonn aufgeht*
- *Bleibe bei uns Herr*
von Lorenz Maierhofer

(siehe Anhang S. 17-19)

Die Eucharistiefeier am

Pfingstfest

gestaltete der Chor und ein Instrumentensemble in der Vorabendmesse am Samstag, dem 3. Juni 2006, um 18 Uhr mit folgenden Stücken:

- *Am Pfingsttag unter Sturmgebraus*
- *Komm, Schöpfer Geist* Str.i.W.m.d.G.
- *Halleluja*
im Satz von Jutta Bitsch
- *O Heilger Geist, o heiliger Gott*
- *Heilig ist der Herr, unser Gott*
- *Sende aus deinen Geist nach Taizé*
- *Gestern und heute*
Bistums-Jubiläumslied 2005
(siehe Anhang S. 21-22)

Die

Große Prozession in Münster

geht auf ein Gelöbnis der Bürger der Stadt zurück. Bürgerschaft und Geistlichkeit beschlossen im 14. Jahrhundert nach den großen Pest- und Brandkatastrophen eine Buß- und Bittprozession jährlich zu veranstalten. In dem im vorigen Jahr stattgefundenen feierlichen Abschlussgottesdienst im Dom sang der Stadtdekanatschor, davon etwa 10 Mitglieder unserer Chorgemeinschaft. Unter der Leitung von Stadtdekanatskantorin Jutta Bitsch kamen folgende Beiträge zu Gehör:

- *Halleluja mit Coda zu GL Nr. 531/4*
- *Herr, erbarme dich, Fürbittruf*, GL 358/3
- *Wenn wir das Leben teilen*
mit Zwischenversen aus dem Eggerode-Heft 2005
- *Bénissez le Seigneur*
nach Taizé
- *Ubi caritas et amor*, GL 887
(siehe Anhang S. 23-25)

Der zweitägige

Chorausflug

führte uns nach Groningen und Bedum in den Niederlanden. Den darüber ausgefertigten Bericht habe ich bereits allen ausgehändigt.

Die Eucharistiefeier in der Maria-Himmelfahrts-Kirche in Bedum hat unsere Chorgemeinschaft mit folgenden Liedern verschönert:

Kyrie-Ruf

von Orlandi di Lasso

- *Ich lobe meinen Gott*
von Claude Fraysee
- *Cantemus in viis Domini*
von Thomas Gabriel
- *Preiset froh den König*
von Willy Trapp
- *Jesus bleibt meine Freude*
von Joh. Seb. Bach
- *Möge die Straße uns zusammenführen*
ein irisches Segenslied

(siehe Anhang S. 26-30)

Am Fest

Allerheiligen

gestaltete die Chorgemeinschaft in der Vorabendmesse am 31.10.2006 um 18 Uhr mit folgenden a cappella gesungenen Liedern:

- *Kyrie* aus der Missa Octavi Toni
- *Cantemus in viis Domini*
im Satz von Thomas Gabriel
- *Wohl denen, die da wandeln*
von Heinrich Schütz
- *Ich lobe meinen Gott*
von Claude Fraysee
- *Selig seid ihr*
nach einer Melodie von Peter Janssens
- *Nun danket all und bringet Ehr*

(siehe Anhang S. 31-32)

Am Nachmittag vor

Allerseelen

fand um 16 Uhr in der Auferstehungskapelle ein Totengedenken mit Gräbersegnung statt. Der Chor sang mit der Gemeinde u.a. einstimmig die Lieder:

- *Kyrie* als Kanon
- *Halleluja*
aus dem Gotteslob Nr. 530/2
- *Ewiges Leben schenke ihnen*
Antiphon aus dem Gotteslob Nr. 85
- *Der Herr ist mein Hirte*
Psalm 23 mit Antiphon, GL-Nr. 718

(siehe Anhang S. 33)

Zum

Cäcilienfest

gestaltete die Chorgemeinschaft die Eucharistiefeier in der Vorabendmesse am 18. November 2006 um 18 Uhr zusammen mit dem Streicherensemble und den Solistinnen Tanja Heinze und Michaela Ratte mit folgenden Werken:

Kyrie, Sanctus und Agnus Dei

aus der Missa brevis in G

von Wolfgang Amadeus Mozart, aufgeführt
im Jahr seines 250. Geburtstages

- *Exultate Deo*
von Johann Michael Haydn, aufgeführt
in seinem 200. Todesjahr
- *Laudate Dominum*
ebenfalls von W. A. Mozart
und ein weiteres
- *Laudate Dominum*
nach einer Taizé-Melodie
- *Komm, Herr, segne uns*
nach Taizé im Satz von Karl-Heinz Saretzki

In diesem Zusammenhang weise ich auf die begonnenen Proben der Werke „Exultate“ und „Laufet ihr Hirten allzugleich“ von Johann Michael Haydn hin, deren Aufführung jedoch mangels Zeit aufgeschoben werden musste.

Wie in den Vorjahren rief Ursula Rammrath an diesem Abend die Chormitglieder zu einer Spende zu Gunsten der Kinderintensivstation des Gebietskrankenhauses in Rjasan auf. Das Ergebnis von 270 € rundete sie auf 300 € auf und übergab diesen Betrag dem Stationsleiter Dr. med. Andrej Novikov.

(siehe Anhang S. 34-37)

Die Eucharistiefeier zum

2. Advent

gestaltete die Chorgemeinschaft in der Vorabendmesse am Samstag, dem 9. Dezember 2006, um 18 Uhr zusammen mit den Solistinnen Frau Michaela Ratte und Frau Tanja Heinze. Frau Ratte begleitete einige Stücke mit Querflöte und Chororgel:

- *Wir sagen euch an den lieben Advent*
- *Kyrie*
nach der Melodie: Maria durch ein Dornwald ging
- *Ach komm, ach komm Emanuel*
nach Fidelis Müller
- *Maria durch ein Dornwald ging*
im Satz von Ulrich Siepe
- *Nun öffnet alle Tore weit*
im Satz von Theodor Pröpper
- *Herr, sende, den du senden willst*
- *Es kam ein Engel vom Himmel herab*
im Satz von Gerhard Hauptmann
- *O Heiland, reiss die Himmel auf*

(siehe Anhang S. 38-40)

Ihren Höhepunkt erreichte die Reihe der hochfeierlichen Gottesdienste im Jahre 2006 mit der

Eucharistiefeier am Heiligabend

am Sonntag, dem 24.12.2006, um 18.30 Uhr. Chor, Orchester und die Sopran-Solistinnen Michaela Ratte und Tanja Heinze jubilierten mit folgenden Stücken:

- *Hört der Engel helle Lieder*
im Satz von Ulrich Siepe
- *Puer natus in Bethlehem*
im Satz von Gregor Joseph Werner
- *Freu dich, Erd und Sternenzelt*
von Leitmeritz
- *Die Hirten hüteten des Nachts*
- *Transeamus*
von Joseph Schnabel
- *Nun freut euch, ihr Christen*
- *O selige Nacht!*
von C. B. Verspoell
- *Jesus ist geboren*
im Satz von Klaus Heizmann
- *Freue dich, Welt, der Herr ist nah*
von Lowell Mason

(siehe Anhang S. 41-42)

Zu den sonstigen Veranstaltungen ist die **Generalversammlung**

zu nennen: Sie fand im vorigen Jahr am Mittwoch, 1. Februar 2006 statt. Das Versammlungsprotokoll habe ich bereits allen Mitgliedern ausgehändigt.

(siehe Anhang S. 8-13)

Das

Fasten-Einfachessen

richtete am 4. Fastensonntag, dem 26. März 2006, die Chorgemeinschaft aus. 14 Chormitglieder hatten zu Gunsten von MISEREOR eine leckere Erbsensuppe gekocht. Mit einem Erlös von 181,45 € (i.V. 212,75 €) erzielten sie damit den bisher niedrigsten Erlös. Ein Grund hierfür mag u.a. der frühe Beginn nach dem vorverlegten Gottesdienst sein. Für die Essensausgabe stellten sich 6 Mitglieder zur Verfügung. Ludwig Thesing dankte den fleißigen Helfern, die das Fastenessen ermöglichten.

(siehe Anhang S. 14)

Zum achten

Maibaumaufstellen

am Sonntag, dem 30. April 2006, sang die Chorgemeinschaft zum Auftakt der Veranstaltung nach den Ansprachen der Bezirksvorsteherin des Stadtteils West, Frau Westrup, und des Vorsitzenden des *Forum Roxel e.V.*, Andreas Schlagheck, in E-Piano-Begleitung von Angelika Mack:

- *Grüß Gott, du schöner Maien*
- *Wir tanzen im Maien und*
- *Kommt herbei,*
wir feiern heute ein Fest

Das Fest endete am späten Abend mit einem großen Feuerwerk.

(siehe Anhang S. 20)

Anlässlich der

100-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Roxel

beteiligte sich die Fahnenabordnung der Chorgemeinschaft am 20. Mai 2006 an einem Sternmarsch aller Roxeler Vereine.

(siehe Anhang S. 51)

Das

Chor-Sommerfest

fand zum Beginn der Sommerferien am Mittwochabend, 14. Juni 2006, statt. Nach einer kurzen Radtour in Richtung Albachten und Getränkepause erreichten wir das Hausgrundstück mit dem großen Garten unserer Chormitglieder Maria und Werner Kruncke in der Lessingstraße. Mit Grilltem, Salaten und Getränken wurden wir bestens versorgt. Wegen des WM-Fußballspiels Deutschland gegen Polen anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland konnten rund ein Dutzend Fans dem Fernseher auf der Gartenterrasse nicht widerstehen, zuzuschauen. Alles in allem war es ein weiterer Schritt auf den 3. Platz der Fußball-WM und ein gelungener Abend.

(siehe Anhang S. 52)

Am traditionellen

Gemeinschaftskonzert

am 26.11.2006 war die Chorgemeinschaft nicht beteiligt.

(siehe Anhang S. 49)

Zur Chorprobe am 6. Dezember 2006, dem

Nikolaustag,

kam der Knecht des heiligen Nikolaus in Gestalt von Hermann Pennekamp. Dem Chorleiter und den Vorstandsmitgliedern im Einzelnen sowie den Gruppen der einzelnen Stimmlagen sprach er Lob aber auch Tadel in Versform aus und schenkte als Dank für treue Probenarbeit Stutenkerle.

(siehe Anhang S. 56)

Zu großem Dank

sind wir unserem Chorleiter, Herrn Ratte, den Mitgliedern des Vorstands und vielen weiteren Helfern für ihre mühevollen Arbeit verpflichtet. Es ist ihnen wieder gelungen, die Aufführungs- und Veranstaltungstermine zur Zufriedenheit aller zu planen und durchzuführen.

Runde Geburtstage

feierten im vergangenen Jahr folgende Mitglieder: Seinen 80. Geburtstag beging Theo Luhmann und Theo Bolz den 70. Vorsitzender Ludwig Thesing gratulierte und überreichte ihnen Präsente für ihre langjährige Treue. Er wünschte ihnen für viele Jahre gute Gesundheit und ausdauernde Freude am regelmäßigen Gesang.

(siehe Anhang S. 55)

Die

Mitgliederzahl

am Anfang vorigen Jahres von 44 verringerte sich durch den Austritt von Jutta Wiedekind und erhöhte sich durch den Eintritt der Neumitglieder Pfarrer Roetger Schwartz (Bass) und Rosi Stuck (Sopran) am Jahresende auf 45.

Unter Berücksichtigung der in diesem Monat aufgenommenen 2 Sopranistinnen Rita Stuck und Barbara Oevermann zählt die Chorgemeinschaft jetzt 47 Mitglieder.

(Mitgliederliste siehe Anhang S. 59)

An oberster Stelle all unseres Tuns steht die **Mitgestaltung der Liturgie**, um dadurch Gott zu loben und zu ehren.

Allgemein gilt, dass das Singen das seelische und körperliche Wohlbefinden erhöht. Der indische Musikgelehrte Hazrat Inayat Khan umschrieb das aktive Musikerleben wie folgt:

„Die Musik rührt in unser innerstes Sein und schafft auf diese Weise neues Leben; ein Leben, das uns als Ganzes ergreift und uns zu jener Vollendung erhebt, welche die Erfüllung des Menschen ist.“

(siehe Anhang S. 60)

Weiterer Nebeneffekt ist die Geselligkeit bei unseren Veranstaltungen, deren Wert man nicht unterschätzen sollte.

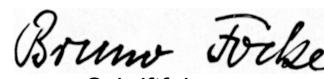
Zum Schluss möchte ich auf die **Homepage der Chorgemeinschaft**

<www.roxel.de/chorgemeinschaft>

im Internet hinweisen, deren Seiten ich seit fast 3 Jahren mehr und weniger regelmäßig ohne spürbaren Erfolg pflege. Es wäre erfreulich zu wissen, was man verbessern könnte.

Sollte jemand von Euch eine neue E-Mail-Adresse für sich eingerichtet haben, bitte ich, mir diese für gelegentliches E-Mail-Senden anzugeben.

Roxel, 22. Januar 2007


Schriftführer

